

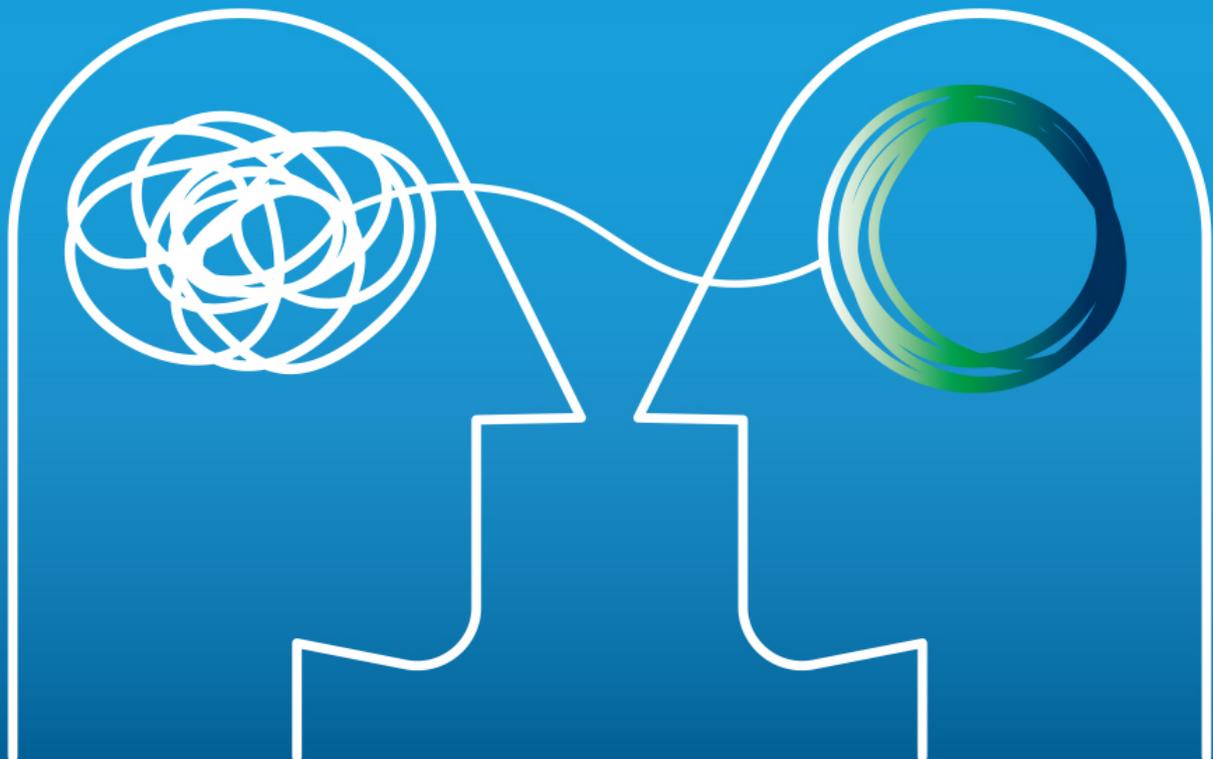
# Kompetenzmodell Logistikplaner\*in

---

REGIO-Jobfamilie  
Logistik



pro **Weiterbildung** PLUS  
systematisch + regional + vernetzt





**Hinweis zur geschlechtergerechten Sprache:**

*Aus Gründen der besseren Les- und Anwendbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) im Kompetenzmodell verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.*

# Kompetenzmodell

## Logistikplaner

Name:

Datum:

Dieses Dokument beinhaltet die wesentlichen Kompetenzen der Stelle Logistikplaner. Diese werden anhand von kurzen Beschreibungen genauer erklärt. Die Führungskraft beurteilt anhand einer 5-stufigen Skala wie gut Sie aus ihrer Sicht diese Kompetenzen am Arbeitsplatz einbringen. Die grau hinterlegte Einschätzung kann als Soll-Zustand verstanden werden.

Seite 1

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

### VERBALE KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEITEN

#### kommuniziert effektiv (verbal)

- + drückt sich verbal klar und deutlich aus
- + unterstreicht Argumente durch angemessenen Tonfall und passende Gesten
- + baut effektiv einen Dialog auf
- + versorgt andere termingerecht mit präzisen Informationen, um die Arbeit zu erleichtern
- + hält die über- und untergeordneten Stellen der Organisation in angemessener Art und Weise über wesentliche Ereignisse und Probleme auf dem Laufenden
- + hört seinem gegenüber aktiv zu, um die Bedürfnisse und Anliegen der Kunden zu verstehen und so auf Kundenwünsche einzugehen und maßgeschneiderte Lösungen anzubieten



1  
MA bringt dies  
kaum ein

5  
MA bringt dies  
jederzeit ein

### SCHRIFTLICHE KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEITEN

#### kommuniziert effektiv (schriftlich)

- + schreibt klar, verständlich und nachvollziehbar
- + schreibt in einer Form, die dem Leser und Thema angemessen ist
- + beherrscht relevante Fachbegriffe und wendet diese richtig an

1



5

### PRÄSENTATIONEN

#### hält erfolgreiche Präsentationen

- + erstellt klare und gut verständliche Präsentationen
- + wirkt sicher, wenn er Präsentationen hält
- + stellt auch komplizierte Inhalte verständlich dar

1

5

### ÜBERZEUGUNGSFÄHIGKEIT

#### nimmt wirkungsvoll auf Mitarbeiter Einfluss und erhält deren Unterstützung

- + stellt Ideen und Informationen überzeugend dar
- + widerspricht konstruktiv
- + regt zur Diskussion und Unterstützung an
- + bewegt andere dazu, ihr Verhalten zu ändern
- + bewegt Menschen zum Handeln
- + wählt geeignete Daten und Informationen, um andere zu überzeugen

1

5

### BESPRECHUNGEN

#### nimmt aktiv an Besprechungen teil bzw. leitet diese effektiv

- + lenkt die von ihm moderierte Besprechung effektiv
- + geht wirkungsvoll mit Meinungsverschiedenheiten um

1



5

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

### KRISENBEWÄLTIGUNG

reagiert wirkungsvoll auf Krisen- oder Notsituationen

- + erkennt frühzeitig Anzeichen einer Krise
- + reagiert bei Krisen oder Notfällen unmittelbar und stellt sich diesen
- + stellt sicher, dass alle betroffenen Mitarbeiter vollständig informiert bleiben
- + nutzt das Wissen aus ähnlichen, vergangenen Situationen, um effektiv mit der aktuellen Notlage oder Krise umzugehen
- + entwickelt Leitlinien für den Umgang mit Krisen oder Notlagen

**1**  
MA bringt dies  
kaum ein

**5**  
MA bringt dies  
jederzeit ein

### STRESSMANAGEMENT

besteht unter Arbeitsbedingungen mit hohem Druck

- + geht effektiv mit unvorhergesehenen und schwierigen Situationen um
- + behält auch in unklaren Situationen einen klaren Kopf
- + ändert Prioritäten und Aktivitäten, um enge Zeitvorgaben zu erfüllen
- + hält sich konsequent an Zeitvorgaben

1

5

### IDEEN UND INNOVATION

erkennt Verbesserungsbedarf, schlägt neue oder bessere Methoden zur Arbeitsbewältigung vor und regt andere zu innovativem Denken an

- + stellt Veränderungsbedarf präzise fest
- + ist bestrebt, effektivere Methoden zur Aufgabenbewältigung zu entwickeln
- + findet kosteneffizientere Methoden und setzt sie um
- + ist bestrebt, die Wirtschaftlichkeit der Geschäftseinheit und des Unternehmens zu erhöhen
- + entwickelt wirksame neue Richtlinien, Arbeitsabläufe und Verfahren

1

5



### VERÄNDERUNGSMANAGEMENT

setzt notwendige Veränderungen wirksam um und überwacht den Fortschritt

- + setzt notwendige Veränderungen um
- + eignet sich neues Fachwissen oder neue Techniken schnell an und nutzt diese
- + unterstützt andere bei der Anpassung an Veränderungen
- + reagiert wirksam auf Widerstand gegen Veränderungen
- + überwacht den Fortschritt der umgesetzten Veränderungen

1

5

### ZUSAMMENARBEIT MIT GESCHÄFTSPARTNERN

arbeitet erfolgreich mit Zulieferern, Vertriebs- und Vertragspartnern zusammen

- + handelt angemessene Vereinbarungen/ Verträge mit Zulieferern, Vertragspartnern und Lieferanten aus
- + überwacht die Arbeit von Zulieferern, Vertragspartnern und Lieferanten in angemessener Art und Weise
- + prüft nach, ob Vereinbarungen und Verträge eingehalten werden

1

5

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

### KOLLEGIALITÄT

**hält erfolgreiche Arbeitsbeziehungen mit Kollegen aufrecht**

- + arbeitet effektiv mit anderen zusammen
- + schafft durch vorbildliches Handeln in Arbeitsbeziehungen Respekt und Vertrauen
- + respektiert unterschiedliche Meinungen und Sichtweisen
- + unterstützt und hilft anderen, auch abteilungsübergreifend
- + löst Konflikte wirksam

1  
MA bringt dies  
kaum ein

5  
MA bringt dies  
jederzeit ein



### TEAMGEIST

**zeigt Teamgeist**

- + nimmt wirksam an Teamaktivitäten wie Entscheidung, Planung, Problemlösung und Zielsetzung teil
- + fördert Zusammenarbeit und Kollegialität unter den Teamkollegen
- + stellt Teamziele für alle nachvollzieh- und umsetzbar auf

1

5



### STRATEGISCHE PLANUNG

**entwickelt effektive, strategische Pläne**

- + untersucht und analysiert Entwicklungen und bezieht diese in die Planung mit ein
- + verwendet verfügbare, relevante Informationen, um Prognosen und Vorhersagen zu treffen
- + erstellt strategische Pläne mit weitläufiger Perspektive
- + leitet Projekte effektiv
- + berät bei der Strategischen Planung

1

5

### ZIELSETZUNG UND PRIORITÄTEN

**setzt Ziele und Prioritäten effektiv und entwickelt Pläne, um diese Ziele zu erreichen**

- + setzt effektive langfristige Ziele
- + setzt effektive kurzfristige Ziele
- + ermittelt angemessene Prioritäten, um die Zielerreichung zu ermöglichen

1

5



### UMSETZUNG VON PLÄNEN

**setzt Pläne wirkungsvoll in die Tat um**

- + setzt Planungen in die Tat um
- + bezieht geeignetes Personal in die Planungsumsetzung mit ein
- + beurteilt Fortschritte bezüglich der Zielerreichung und ergreift geeignete Maßnahmen zu deren Sicherung

1

5

### ARBEITSEINSTELLUNG

**zeigt eine professionelle Arbeitseinstellung**

- + zeigt eine vorbildliche Arbeitseinstellung
- + zeigt moralisch einwandfreie Verhaltensweisen
- + hält sich an berufsethische Regeln und Standards

1

1

5

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

### ARBEITSPROZESSKENNTNISSE

#### zeigt Arbeitsprozesskenntnisse

- + besitzt erweiterte Kenntnisse über den Materialstrom
- + besitzt erweiterte Kenntnisse über den Datenstrom
- + erkennt Zusammenhänge um Verbesserungen anzustoßen

1  
MA bringt dies  
kaum ein

5  
MA bringt dies  
jederzeit ein

### METHODEN DES PRODUKTIONSSYSTEMS

#### zeigt Kenntnisse des Produktionssystems

- + kennt das Produktionssystem und seine Methoden

1

5

### EINSATZ VON SENSOREN

#### besitzt Verständnis für Sensorik und wendet dieses an

- + hat erweitertes Verständnis von Sensoren
- + entwickelt Einsatzszenarien für Sensoren

1

5



### ORGANISATION UND KOORDINATION

#### organisiert und koordiniert Aufgaben effektiv

- + definiert Aufgaben präzise
- + organisiert und koordiniert effizient die Aufgaben der Mitarbeiter
- + legt effektive Arbeitsabläufe fest
- + zeigt effektives Zeitmanagement

1

5

### LAGERORGANISATION UND - MANAGEMENT

#### besitzt die Fähigkeit, Lagerbestände, Räumlichkeiten und Arbeitsabläufe effizient zu planen und zu organisieren

- + hat ausgeprägtes Verständnis für die optimale Lagerplatzierung von Waren, die Gestaltung effizienter Lagerlayout und die Organisation von Lagerbereichen zur Maximierung der Lagerkapazität und -effizienz
- + identifiziert Effizienzpotenziale in den Lager- und Bestandsmanagementprozessen und setzt Verbesserungsmaßnahmen zur Steigerung der Produktivität und Kosteneffizienz um

1

5



### BESTANDSMANAGEMENT

#### hält Lagerbestände auf einem optimalen Niveau

- + besitzt die Fähigkeit, Bestandsdaten zu analysieren und zu interpretieren, um Bestandsniveaus zu optimieren, Engpässe zu vermeiden und die Lagerkosten zu minimieren
- + implementiert Kontrollmechanismen und Richtlinien zur Verhinderung von Diebstahl, Beschädigung oder Verlust von Beständen
- + implementiert Strategien zur Optimierung des Lagerbestands, einschließlich der Nutzung von Lean-Prinzipien, Just-in-Time-Beschaffung und Mindestbestellmengen

1

5



Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

### VERSANDMANAGEMENT

gewährleistet einen reibungslosen Ablauf des Versandprozesses

- + besitzt ausgeprägtes Verständnis für die Versandprozesse und Logistikabläufe, um den Versand von Waren zu organisieren und zu koordinieren
- + kennt und beherrscht die Versandsoftware und -systeme zur Verwaltung von Versandaktivitäten, wie z.B. Versandmanagementsysteme (TMS), elektronische Dateninterchange (EDI) und Tracking-Tools

1  
MA bringt dies  
kaum ein

5  
MA bringt dies  
jederzeit ein

### SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND -VERFAHREN

kennt die Sicherheitsrichtlinien und -verfahren und befolgt diese, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden und die Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitern zu gewährleisten

- + kennt die gesetzlichen und betrieblichen Sicherheitsrichtlinien und -verfahren und befolgt diese strikt, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden
- + kennt die Brandschutzvorschriften und hält diese konsequent ein
- + erkennt Gefahrenzeichen und reagiert entsprechend auf diese, um potenzielle Gefahren zu minimieren
- + trägt stets die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung (PSA), wie etwa Sicherheitsschuhe, Helm und gegebenenfalls Sicherheitsweste oder Schutzbrille
- + kennt die richtigen Techniken und Vorschriften zur Handhabung von Lasten und wendet diese an, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden

1

5

### UMGANG MIT GEFÄHRSTOFFEN

beherrscht den sicheren Umgang mit Gefahrstoffen

- + identifiziert Gefahrstoffe korrekt und trifft angemessene Sicherheitsvorkehrungen, um Risiken zu minimieren
- + besitzt Kenntnis der Handhabung, Lagerung und Entsorgung von Gefahrstoffen gemäß den geltenden Vorschriften und Bestimmungen
- + kennt die Notfallmaßnahmen und -verfahren im Falle eines Unfalls oder Vorfalls im Zusammenhang mit Gefahrstoffen, einschließlich der sofortigen Reaktion, Meldung und Evakuierung

1

5

### SUPPLY CHAIN MANAGEMENT (SCM)

nutzt effektives Supply Chain Management (SCM) zur Optimierung der gesamten Lieferkette

- + besitzt ganzheitliches Verständnis für Lieferkette von der Beschaffung über Produktion und Lagerhaltung bis hin zur Distribution und Kundenbetreuung
- + analysiert Daten effektiv, erstellt Nachfrageprognosen und entwickelt strategische Pläne zur Optimierung der Lieferkette
- + besitzt Kenntnisse über Bestandsverwaltungstechniken wie Just-in-Time (JIT), Material Requirements Planning (MRP) und Kanban, um Lagerbestände zu optimieren und Engpässe zu minimieren

1

5

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

**TRANSPORT- UND FRACHTMANAGEMENT**  
**managt von Transport- und Frachtaktivitäten effektiv**

- + besitzt ausgeprägtes Verständnis der verschiedenen Transportmittel wie Straße, Schiene, Luft und Wasser, um die geeigneten Transportwege für verschiedene Arten von Waren festzulegen
- + beherrscht die Optimierung von Routen unter Berücksichtigung von Faktoren wie Entfernung, Verkehr, Wetterbedingungen, Zeitfenstern, Kosten und Sicherheit
- + hat ausgeprägtes Verständnis für Verkehrsflüsse, Verkehrsverhältnisse und mögliche Engpässe, um Verzögerungen zu minimieren und alternative Routen zu identifizieren
- + berücksichtigt kundenspezifische Anforderungen und Lieferzeitfenstern bei der Routenplanung, um pünktliche Lieferungen sicherzustellen und den Kundenservice zu verbessern
- + hält stets die gesetzlichen Vorschriften, Transportregulierungen, Zollbestimmungen und Sicherheitsstandards bei der Routenplanung ein
- + berücksichtigt konstant Kostenfaktoren wie Treibstoffkosten, Mautgebühren, Fahrzeugwartungskosten und Arbeitszeit, um kosteneffiziente Routen zu planen und Transportkosten zu minimieren
- + besitzt ausgeprägtes Verständnis für internationale Versandvorschriften, Zollabwicklungsverfahren, Exportkontrollbestimmungen und Dokumentation, um reibungslose grenzüberschreitende Lieferungen sicherzustellen

1  
MA bringt dies  
kaum ein

5  
MA bringt dies  
jederzeit ein

**UMWELTMANAGEMENT**  
**besitzt ein fundiertes Verständnis der Umweltgesetze, -vorschriften und -standards sowie der verschiedenen Abfallarten, ihrer Eigenschaften und Entsorgungsmethoden**

- + engagiert sich für Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- + besitzt die Fähigkeit, das Bewusstsein für Umweltfragen im Unternehmen oder der Organisation zu fördern und Nachhaltigkeitsinitiativen voranzutreiben
- + besitzt umfassende Kenntnisse über Nachhaltigkeitsprinzipien, -konzepte und -ziele sowie Verständnis für die Auswirkungen von Geschäftsaktivitäten auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft

1

5

**MS -OFFICE**  
**nutzt MS-Office Produkte zielführend**

- + besitzt grundlegendes Teams-Verständnis und wendet dieses an
- + besitzt erweitertes Outlook-Verständnis und wendet dieses an
- + besitzt erweitertes Excel-Verständnis und wendet dieses an
- + besitzt erweitertes Word-Verständnis und wendet dieses an
- + besitzt erweitertes PowerPoint-Verständnis und wendet dieses an

1

5

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

**ENTERPRISE-RESOURCE-PLANNING (ERP)**  
**nutzt Enterprise-Resource-Planning (ERP) zielführend**

- + wendet das ERP-System aufgabenspezifisch an
- + besitzt ausgeprägtes Verständnis für betriebliche Abläufe

1  
 MA bringt dies  
 kaum ein

5  
 MA bringt dies  
 jederzeit ein

**BETRIEBSDATENERFASSUNG (BDE)**  
**nutzt Betriebsdatenerfassung (BDE) effektiv**

- + wendet das BDE aufgabenspezifisch an
- + erkennt Unstimmigkeiten bei der Anwendung des BDE-Systems

1

5

**LAGERVERWALTUNGSSOFTWARE (LVS)**  
**nutzt die Lagerverwaltungssoftware (LVS) wirksam**

- + entwickelt Lagerverwaltungssoftware
- + erkennt Unstimmigkeiten in der Lagerverwaltungssoftware

1

5

**DATENSCHUTZ UND INFORMATIONSSICHERHEIT**  
**besitzt fundierte Kenntnisse des Datenschutzes und der Informationssicherheit**

- + wendet Vorschriften zum Datenschutz eigenständig an

1

5

**IOT-TECHNOLOGIE**  
**nutzt die Potenziale des Internet der Dinge um die Lieferketteneffizienz, Transparenz und Flexibilität zu verbessern**

- + besitzt ausgeprägtes Verständnis der Möglichkeiten und Anwendungen von IoT und Sensortechnologien in der Logistik, wie z.B. Track & Trace, Bestandsüberwachung, Temperaturüberwachung usw.
- + kennt die Hardware- und Elektronikkomponenten, die in Geräten und Sensoren verwendet werden
- + Fähigkeit, Daten aus IoT-Geräten zu analysieren und zu interpretieren, um Einblicke in logistische Abläufe, Bestandsverfolgung, Fahrzeugverwaltung und andere Bereiche zu gewinnen
- + analysiert und optimiert Prozesse mithilfe von IoT-Technologie, um Effizienzsteigerungen, Kostenreduktionen und eine bessere Kundenbetreuung zu erreichen

1

5



**RFID (RADIO-FREQUENCY IDENTIFICATION)**  
**nutzt RFID (Radio-Frequency Identification)-Technologie um Objekte drahtlos zu identifizieren und zu verfolgen**

- + sammelt und analysiert Daten von RFID-Tags, um Einblicke in Lagerbestände, Produktbewegungen, Lieferkettenleistung und andere logistische Prozesse zu gewinnen
- + hat ausgeprägtes Verständnis für Sicherheitsaspekte im Zusammenhang mit RFID, einschließlich Datenschutz, Verschlüsselung, Zugriffskontrolle und Schutz vor unbefugtem Zugriff oder Manipulation der RFID-Daten
- + plant den Einsatz von RFID-Systemen effektiv
- + überwacht und steuert den Einsatz von RFID-Systemen effektiv

1

5

Pro Kriterium bitte 1-5 Punkte vergeben.

## DATENKOMPETENZ (DATA LITERACY)

besitzt die Fähigkeit, Daten auf kritische Art und Weise zu sammeln, zu managen, zu bewerten und anzuwenden

- + besitzt umfassende Kenntnisse über Datenbanken, Datenmodelle und Datenarchitekturen sowie Erfahrung in der Verwaltung von Datenbanken und Informationssystemen
- + besitzt die Fähigkeit zur Analyse von Daten, um Muster, Trends und Erkenntnisse zu identifizieren, die dazu beitragen, fundierte Geschäftsentscheidungen zu treffen und betriebliche Probleme zu lösen
- + stellt Qualität der Daten durch Validierung, Bereinigung und Standardisierung von Daten sowie die Implementierung von Maßnahmen zur Datenqualitätskontrolle und -verbesserung sicher
- + hat ausgeprägtes Verständnis für Datenschutzgesetze und -vorschriften sowie Erfahrung in der Umsetzung von Datenschutz- und Datensicherheitsmaßnahmen zum Schutz sensibler Daten vor unbefugtem Zugriff und Missbrauch
- + besitzt die Fähigkeit zur Integration von Daten aus verschiedenen Quellen und Systemen, um einen konsistenten und umfassenden Datenbestand für Analysen und Berichterstattung zu gewährleisten

1

MA bringt dies  
kaum ein



5

MA bringt dies  
jederzeit ein

# pro Weiterbildung PLUS

systematisch + regional + vernetzt

## KONTAKT

www.proweiterbildungplus.de  
E-Mail: post@weiterbildungplus.de

## HINWEIS

Dieses Kompetenzmodell wurde im Rahmen des Projekts proWeiterbildung PLUS entwickelt. Es basiert auf dem Talent Index<sup>®</sup> von effecteev<sup>®</sup>.

Bildnachweis Titelseite: iStock.com/tomozina



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



Bundesprogramm zum Aufbau von  
Weiterbildaungsverbänden



Finanziert von der  
Europäischen Union  
NextGenerationEU

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

in Kooperation mit



Die Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) realisiert das Projekt proWeiterbildung PLUS in Kooperation mit dem Netzwerk Industrie RuhrOst e.V. (NIRO).